

Presseinformation

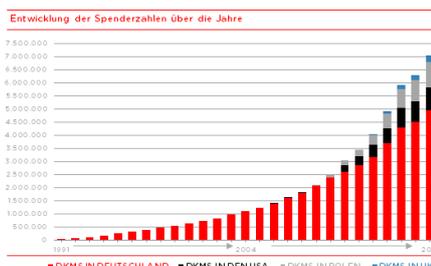
Welle der Hilfsbereitschaft für Blutkrebspatienten weltweit

- **Sieben Millionen potenzielle Lebensretter schenken Hoffnung**
- **DKMS zieht zum Weltkrebstag positive Bilanz**
- **Eindringlicher Appell an alle: Es gibt noch viel zu tun – hilft uns dabei!**

Tübingen, 02.02.2017 – Die DKMS bedankt sich anlässlich des Weltkrebstages bei sieben Millionen hilfsbereiten Menschen auf zwei Kontinenten, die als potenzielle Stammzellspender hier registriert sind – und bei jährlich 30.000 freiwilligen Helfern weltweit. Die internationale gemeinnützige Organisation mit den Standorten Deutschland, Polen, Spanien, USA und UK appelliert darüber hinaus an alle: Jeder kann im weltweiten Kampf gegen Blutkrebs helfen – sei es durch eine Registrierung, öffentliche Aufklärung oder eine Geldspende.

Es ist eine Nachricht, die Blutkrebspatienten weltweit Hoffnung schenkt und eindrucksvoll demonstriert, dass das Prinzip der Stammzellspende ein weltweites Solidarsystem ist: Sieben Millionen Menschen aus 183 Nationen sind in der DKMS-Familie registriert.* In der größten Wertpapierbörse der Welt, der **New York Stock Exchange** an der Wall Street, wurde anlässlich des Erreichens der Sieben-Millionen-Marke am 20. Januar 2017 die traditionelle Schlussglocke geläutet – als ein Signal der Wertschätzung und des Dankes an unsere weltweiten Spender.

Die DKMS stellt seit vielen Jahren einen stetig steigenden Trend der Solidarität für Patienten fest. So ließen sich 2016 an allen DKMS Standorten insgesamt rund 1,14 Millionen Menschen neu als Spender aufnehmen.** Dies entspricht auf alle DKMS Standorte bezogen einem Durchschnitt von derzeit mehr als 3100 neuen Spendern pro Tag.



Die Entwicklung der Spenderregistrierung in der DKMS seit 1991. Download Grafik [hier](#).

* Stand Januar 2017. Von diesen sieben Millionen Menschen sind fast fünf Millionen in der DKMS Deutschland registriert. Das entspricht wiederum 70 Prozent der beim Zentralen Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) gelisteten potenziellen Stammzellspender aller deutschen Stammzellspenderdateien.

** Davon haben sich 2016 allein in Deutschland mehr als 680.000 Menschen in die Datei eingetragen. Zum Vergleich: 2015 waren es insgesamt rund 1,1 Millionen Neuspender, davon knapp 650.000 in Deutschland

Bereits im Dezember 2016 hat die 60.000ste Stammzellspende seit der DKMS-Gründung im Jahr 1991 stattgefunden. 2016 waren es an allen DKMS Standorten insgesamt 7028 Stammzellentnahmen.*** Dreiviertel der von der DKMS in Deutschland entnommenen Stammzellspenden gehen jährlich ins weltweite Ausland – was zeigt, dass länderübergreifende Solidarität lebenswichtig ist.

Doch Hilfe tut nach wie vor Not: Denn alle 35 Sekunden erkrankt weltweit ein Mensch an Blutkrebs, in Deutschland bekommt alle 15 Minuten ein Patient die lebensbedrohliche Diagnose. Über 50.000 Patienten pro Jahr sind auf der Suche nach einem passenden Stammzellspender.

Die DKMS arbeitet mit Hochdruck daran, die Situation für Blutkrebspatienten weltweit zu verbessern. Erklärtes Anliegen ist es, über das lebensrettende Thema aufzuklären und Menschen zur Registrierung als Stammzellspender zu motivieren, Blutkrebspatienten Zugang zu notwendigen Therapien zu ermöglichen und die Weiterentwicklung von Behandlungen durch wissenschaftliche Forschung zu fördern. Zum Beispiel kooperiert die DKMS seit 2014 mit dem indischen **Bangalore Medical Service Trust (BMST)** und der **Rotary ttk Blood Bank**, um gemeinsam die Anzahl der registrierten Spender in Indien zu steigern. Bis Januar 2017 waren es dort bereits über 6.471 neue potenzielle Spender. Auch innovative Forschung ist entscheidend im Kampf gegen Blutkrebs. Seit vielen Jahren betreibt und fördert die DKMS-Familie deshalb beispielsweise Forschungsprojekte auf dem Gebiet der allogenen Stammzelltransplantation und unterstützt als wichtige Investition in die Zukunft wissenschaftlichen Nachwuchs durch die Vergabe von Stipendien.

Um länderübergreifend Aufmerksamkeit zu schaffen, benötigt die DKMS Unterstützer: Im Kampf gegen Blutkrebs zählt jeder Euro, denn allein die Registrierung eines neuen Spenders kostet die gemeinnützige DKMS 40 Euro. Deshalb ist sie auf Spendengelder angewiesen – für mehr Spender, Forschung, Wissenschaft und Patientenhilfe weltweit.

Helfen auch Sie: Über eine Nennung unseres DKMS-Spendenkontos freuen wir uns im Sinne der Patientenhilfe weltweit und bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich.

DKMS Spendenkonto (IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56; BIC: SOLADES1TUB)

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 25 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie 7 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

**Folgen Sie uns auf [Twitter](#) und besuchen Sie unserem Blog [dkms-insights.de](#).
Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie hier: [dkms.de](#)**

*** Diese 7028 Entnahmen sind aufgeteilt in: DKMS Deutschland 5316; DKMS Polen 1106; DKMS US 477; DKMS UK 129

DKMS gemeinnützige GmbH
Kommunikation
Tel. 0221-940 582 3301
presse@dkms.de



[dkms.de](#)
[dkms-insights.de](#)